



RADIO TOP

Der Service public-Sender für Zürich und die Ostschweiz

Zwischenbilanz und Konzessionsänderungsgesuch

1. Zusammenfassung und Übersicht

Die RADIO TOP AG erhielt am 7. Juli 2008 als Konzessionärin das Recht, ein UKW-Radio mit Leistungsauftrag ohne Gebührenanteil für die Region Ostschweiz West gemäss Nummer 29 des Anhangs 1, Ziffer 4 zur Radio- und Fernsehverordnung vom 9. März 2007 (RTVV) zu veranstalten. Die Konzession ist bis zum 31. Dezember 2019 gültig. 5 Jahre nach der Konzessionserteilung ziehen wir eine überwiegend positive Zwischenbilanz:

- RADIO TOP ist – wie das Schwesterunternehmen TELE TOP – unterdessen das einzige verlegerunabhängige private Medienunternehmen im Raum Zürich – Ostschweiz, nachdem die Tamedia und die NZZ-Gruppe sich diesen Medienraum mit Zeitungen, Radio, Fernsehen und Online einvernehmlich aufgeteilt haben.
- RADIO TOP und TELE TOP leisten anerkanntermassen einen starken Service public régional. In den zahlreichen Studien beispielsweise der Universität Freiburg oder der Publicom AG nehmen die beiden TOP-Medien regelmässig den Spitzenplatz in den Programmleistungen ein.
- RADIO TOP und TELE TOP stellen finanzielle Zielsetzungen deutlich hinter die programmlich-publizistischen Zielsetzungen und sind deshalb bereit die hohen Personal- und Programmkosten, welche sich nicht im Werbemarkt finanzieren lassen, aufzubringen und die daraus resultierenden Verluste jeweils auf die neue Rechnung vorzutragen.
- RADIO TOP und TELE TOP bieten zahlreichen Mitarbeitenden eine gute Grundlage um nach im Schnitt 2 Jahren Anstellung in den TOP-Medien das Rüstzeug für höhere Aufgaben in anderen Medien (v.a. SRG) gerüstet zu sein. Die Instrumente der Qualitätssicherung und der Ausbildung sind in den TOP-Medien traditionsgemäss stark verankert und bilden die Grundlage für die immer wieder belegten Leistungen im Input- und Outputbereich.

Nicht im Einklang mit den programmlichen, publizistischen und personellen Leistungen stehen nach 5 Jahren die finanziellen Ergebnisse. Einerseits decken bei RADIO TOP und TELE TOP die Einnahmen aus Werbung und Sponsoring die Ausgaben nicht. Bei TELE TOP ist der Anteil aus dem Gebührensplittling der tiefste aller 13 konzessionierten Regionalfernsehen, so dass die Diskrepanz zwischen den Leistungen und der finanziellen Abgeltung dieser Leistungen noch grösser wird.

Deshalb stellt RADIO TOP in der Mitte der Konzessionsdauer das folgende Konzessionsänderungsgesuch:

1. Artikel 5 der Konzession für Radio Top vom 7. Juli 2008 sei wie folgt zu ändern: **Regionalprogramm**
Die Konzessionärin legt das Schwergewicht im Informationsprogramm auf die bedienten Regionen in den Kantonen Zürich, Schaffhausen, Thurgau und St. Gallen. Die zu erbringenden publizistischen Leistungen haben mindestens die in den Programmanalysen 2010 – 2013 im Vergleich zu den übrigen Veranstaltern erbrachten überdurchschnittlichen Leistungen sicherzustellen.
2. Die im Konzessionsgesuch und den ergänzenden Unterlagen gemachten Angaben vom 5. Dezember 2007 werden durch die untenstehenden Angaben ersetzt. Für die Erfüllung des Leistungsauftrags sind die in den Programmanalysen 2010 – 2013 erbrachten Leistungen massgebend, insbesondere wird die Untersuchung der Publicom AG vom 14. Juni 2013 „Analyse der Radioprogramme der privaten Veranstalter 2012“ als Massstab festgelegt. Nicht explizit erwähnte Punkte werden durch die Zusicherung des Leistungsauftrages ersetzt.

Name bzw. Firma des Gesuchstellers (2.1.a):	RADIO TOP
Art der geplanten Veranstaltung (3. a):	Radio <input checked="" type="checkbox"/> Fernsehen <input type="checkbox"/>
Verbreitungsart (3. c):	terrestrisch <input checked="" type="checkbox"/> Kabel <input checked="" type="checkbox"/>
Versorgungsgebiet (3.):	Region 29 Ostschweiz West
Name des Programms (3.):	RADIO TOP
Schwerpunkte des Programms (3.):	Informationen und Musik für ein mittleres Zielpublikum (30 – 50 Jahre)
Programm werbefinanziert (4.):	ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ausbaustufen (8.):	Verbreitung über DAB+

2. Identität des Gesuchstellers

2.1. Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers
RADIO TOP
- b. Sitz
Bürglistrasse 31a, Postfach 2299, 8401 Winterthur
- c. Vertreter gegenüber dem BAKOM
Dr. Günter Heuberger
RADIO TOP
Postfach 2299
8401 Winterthur
Tel 052 244 88 00 / Fax 052 244 88 01 Mail: guenter.heuberger@radiotop.ch

2.2. Organisation und Zusammensetzung

Alle Angaben zur Rechtsform, zur Organisationsform zur personellen Zusammensetzung der leitenden Organe, zu den Beteiligungsverhältnissen und zur Tätigkeit im Medienbereich sind gegenüber dem Konzessionsgesuch vom 5. Dezember 2007 unverändert und gelten weiterhin.

3. Programm

3.1. Art des geplanten Radioprogramms

- a. Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms

Die bisherigen Programmfenster für die bedienten Regionen werden grundsätzlich gestrichen. Sie können bei besonderen regionalen Ereignissen (Wahlen und Abstimmungen, Aussenübertragungen) weiterhin geöffnet werden. Die übrigen Angaben gelten unverändert.

- b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

Im Informationsbereich beträgt der Anteil der Sendungen die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen 40 %. Ebenfalls ein Anteil von 40 % bezieht sich auf die übrige Schweiz (inkl. nationale Politik) und höchstens 20 % auf das Ausland.

3.2. Leistungsauftrag

Wir haben es sehr begrüsst und stehen immer noch voll hinter dem Konzept, dass das BAKOM in diesem Bereich hohe Vorgaben macht und sich nicht durch die in der Branche geäusserte Kritik beeinflussen lässt. Für uns ist klar: Wer eine Konzession, also ein nicht unbeschränktes Gut, von der Allgemeinheit haben will, hat dafür einen ausgebauten Leistungsauftrag zu erfüllen! Wir unterstreichen auch an dieser Stelle, dass RADIO TOP und TELE TOP in diesem Bereich in den letzten Jahren sehr viel unternommen haben, welche über die in der Ausschreibung gemachten Anforderungen hinausgegangen sind.

Vorgaben des BAKOM zum Leistungsauftrag vom 17. Dezember 2012

Mit Verfügung vom 17. Dezember 2012 hat das BAKOM das Aufsichtsverfahren gegen die Radio Basel AG (Energy Basel) eingestellt. Darin ging es darum die Erfüllung des Leistungsauftrags gemäss der Konzession vom 31. Oktober 2008 abzuklären. **Die in der Verfügung gemachten Ausführungen zum Input und Output können direkt als Leitlinien für die konzessionsrechtlich zu erbringenden Leistungen für die Programmveranstalter betrachtet werden.**

Das BAKOM hält in seiner Verfügung vom 17. Dezember 2012 fest, dass die Redaktion von Energy Basel mit 7.6 Vollstellen (davon 4.6 Stellen in der News-Redaktion) zwar knapp erscheint, dass aber davon ausgegangen werden könne, dass Energy Basel in der Lage sei, den Leistungsauftrag zu erfüllen (Input). Beim Output ergaben diverse Aufzeichnungen und Auswertungen von Stichproben, dass Energy Basel in den überprüften Sendestunden Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport ausstrahlte, welche sich auf das Versorgungsgebiet bezogen. Dazu ergab ein Vergleich mit einem Konkurrenzsender an einem vom BAKOM gewählten Stichtag keine frappanten Unterschiede bezüglich der Dauer und Inhalte der lokal/regionalen Informationen. Das BAKOM kam deshalb zum Schluss, dass auch bezüglich des Outputs keine offensichtliche Nicht-Erfüllung des Konzessionsauftrags vorliege.

RADIO TOP ist – trotz der schlechten finanziellen Situation – weiterhin gerne bereit, mehr Stellenprozentage in die Erfüllung des Leistungsauftrages zu investieren, als in der Verfügung des BAKOM vom 17. Dezember 2012 verlangt werden. Als minimale Dotation der Redaktion von RADIO TOP werden deshalb 900 Stellenprozentage festgelegt, wovon 600 Stellenprozentage in der Newsredaktion.

3.2.1. Informationsangebote zur Erfüllung des Leistungsauftrages

3.2.1.1 Relevante Informationen des lokal-regionalen Raums aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport

RADIO TOP deckt alle relevanten Informationen des lokal-regionalen Raums aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport dank grosszügigem Mitteleinsatz extensiv ab. Unser Programmformat baut klar auf die Informationsvermittlung und nicht nur auf das übliche "Hits- und News-Format" auf.

Unsere Redaktion betreibt weiterhin eine der grössten Redaktionen eines schweizerischen Privatradios. Wir haben für unsere Informationen die folgenden Schwergewichte gelegt:

RADIO TOP berichtet über alle wichtigen politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Ereignisse im Versorgungsgebiet.

Die Redaktion von RADIO TOP **informiert über Ereignisse von allgemeinem Interesse** sowohl im lokalen und regionalen als auch im nationalen und internationalen Bereich, legt bei der Auswahl aber ein **besonderes Gewicht auf Regionales und Lokales.**

Ein besonderes Schwergewicht legen wir auf die Berichterstattung aus den Parlamenten. RADIO TOP ist regelmässig in den Kantonsparlamenten der Kantone Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich präsent. Besonders gepflegt wird auch die Berichterstattung aus den Stadtparlamenten von Winterthur und St. Gallen.

3.2.1.2 Vielfalt des Geschehens des ganzen Versorgungsgebietes

RADIO TOP ist schon durch seine Entstehungsgeschichte ein Sender, der sich sehr breit für das Geschehen in allen Regionen interessiert. Radio Eulach berichtete seit 1984 mit Schwergewicht über die Region Winterthur, Zürcher Weinland, Zürcher Oberland und Zürcher Unterland. Radio Thurgau konzentrierte sich auf die Regionen Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden, Oberthurgau und Hinterthurgau. Radio Wil berichtete intensiv über die Geschehnisse in der Region Wil, Fürstenland und Toggenburg. Alle diese Schwergewichte wurden 1998 von RADIO TOP in den Programmfenstern und vermehrt auch in den Hauptnews, den Infohauptnews und den News übernommen, weil wir feststellten, dass es ein überregionales Interesse an vielen Themen im Raum Zürich - Ostschweiz gibt. Beispiele dafür sind die Entwicklung des Flughafens Zürich, die Spitalplanungen oder der Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Es ist deshalb kein Zufall, dass RADIO TOP sehr viele Partnerschaften in allen Regionen eingegangen ist.

4. Finanzierung

Die RADIO TOP AG weist per 31. Dezember 2012 nach einem Jahresverlust von CHF 752'738.00 einen Bilanzverlust von CHF 4'530'614.00 aus. Für 2013 wird mit einem weiteren erheblichen Jahresverlust gerechnet, so dass der Bilanzverlust CHF 5 Mio. übersteigen dürfte. Gespräche mit den Aktionären und weiteren möglichen Investoren haben die grundsätzliche Bereitschaft erkennen lassen, dass eine Sanierung gelingen könnte. Allerdings wurde – auch von den Banken – unmissverständlich darauf hingewiesen, dass neue Gelder nur zur Verfügung gestellt werden, wenn nach der Sanierung von einem kostendeckenden Betrieb ausgegangen werden kann. Mit den jetzigen Konzessionsbedingungen ist dies nicht gegeben, so dass uns dieses Konzessionsgesuch genügend begründet und dringlich erscheint.

RADIO TOP



Günter Heuberger